

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-APPARATE, Parafate, Sonntagsinserate, Bucheranzeiger, Verkaufts-Anzeigen, LUXUSARTIKEL, DAFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, damms- & Rejestellen, Capital-gesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Stellegesuche für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

H. Rüegg, Wädenswil.

N^o 13

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind empfinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Betrachtungen.

Manche Menschen reden so viel, als ob sie stündlich, so Dummes, als ob sie nie zu sterben gedächten.

Die Dummheit ist jedenfalls ein Staar, denn sie macht blind und ist geschwähig.

Pegasus', Amor's- und Engelsflügel — sie haben alle ihre Mauerzeit.

Mit Augen liest man aus den Büchern eigentlich nur, was man ungefähr schon weiß.

Aus tausend Erfahrungen und Anschauungen in jedem Augenblick das Gesetz abstrahiren können, ist gut, — es wirklich thun — pedantisch.

Indifferentismus ist ein Kind des langen Friedens, Dolanz des langen Krieges.

Eine gewisse gutmüthige Negation könnte sich den Vogel Merops zum Wappenthier auslesen, der kehrt dem Himmel zwar immer den Schwanz zu, so daß man denkt, er fliege zur Erde, während er in Wirklichkeit doch himmelwärts steigt.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger, praktischer Gärtner, der schon mehrere Jahre in Hotels und Campagnen ersten Ranges conditionirt und sich sowohl über Fähigkeit in Obfr., Gemüse- als Blumenzucht ausweisen kann, wünscht auf dieses Anzeigebrett eine annehmbare Stelle. [215]

Für ein wohlvergn. & gut empfindenes, in allen Lebensverhältnissen sehr geordnetes, 24 Jahre altmehrende Weib, wird in einer besseren Familie eine Stelle als Stütze der Hausfrau, Haushälterin oder Hausjungfer gesucht. Auf hohes Salair wird nicht gesehen, dagegen auf freundliche Behandlung. Der Eintritt kann nach Wunsch erfolgen. [217]

In der lithographischen Anstalt von G. Frauenfelder in Palermo (Sicilien) findet ein in allen Fächern bewandeter Lithograph dauernde Anstellung. Referenzen werden verlangt. Offerten, begleitet von Schrift- und Zeichnungsmustern und Salairforderung, wolle man an obige Adresse richten. Es brauchen sich nur tüchtige Leute zu melden. [218]

Dienerstelle, am liebsten in einem oder Hotel gesucht von einem gut empfindenen, jungen Manne. Eintritt in vier Wochen. [220]

Ein älterer Confitur-Pâtissier von solidem Charakter, mit besten Zeugnissen ausgestattet, wendet sich Mitte April Konstantin, vorzugsweise in der deutschen Schweiz. [221]

Ein kantonischer, kaufmännisch gebildeter Mann, mitthätig, sucht in dem Anstellung in einem Engros-Geschäft als Korrespondent in deutscher, französischer und, wenn möglich, in englischer Sprache, oder als Buchhalter. Beste Referenzen liegen zur Verfügung. [222]

Ein Gießereimeister, welcher den heutigen Anforderungen vollkommen gewachsen ist und dem die selbstständige Leitung einer Gießerei anvertraut werden dürfte, findet in einer solchen, verbunden mit einer mechanischen Werkstatt, hohes Ansehen, oder nach Wunsch Aufnahme als Associé. [227]

Ein Küferkeller, der sich über Fachkenntnis, Moralität und Treue ausweisen kann, findet dauernde Beschäftigung. Jahreslohn. [216]

Ein junger Mann, der 5 Jahre in einer der größten Gießereien der Schweiz die Speculation und das Magazin belegen hat, mit Dayn und Soll vertraut, tüchtig, auf gute Zeugnisse, entsprechende Stelle. [223]

Ein junger Mann, der seit mehreren Jahren die deutsche und einen Theil der französischen Schweiz für ein Engros-Manufakturwaren-Geschäft bereiste, sucht ähnliche Stellung. [224]

Ein Comestibles- und Colonialwaaren-Geschäft verlangt einen Theilhaber, der die Buchhaltung kennt und über eine Summe von fr. 20,000 zu verfügen im Stande ist. [225]

Ein renomirte, beiseingeordnete Klavierfabrik in Zürich wird ein kaufmännisch gebildeter, tüchtiger oder ein Commis-Gehilfe gesucht, der eine Einlage von fr. 50 bis 80,000 machen könnte. Eintritt sofort. [226]

Ein Manufakturwaaren-Geschäft in der deutschen Schweiz sucht einen Theilhaber, der neben Kenntniss der beiden Sprachen auch genügende Erfahrung im Wollemanufakturfache besitzt. [228]

Agenten oder Reisenden, die jährlich 2-4 Mal Deppers reich und die Schweiz bereisen, ist für Kurzwaarengeschäfte ein Artikel für Provision nachzuweisen. [230]

Un jeune homme, âgé de 26 ans, d'une famille respectable, parlant et écrivant le français, l'anglais, l'italien et l'allemand, désirerait se placer soit comme secrétaire dans un bon hôtel ou comme correspondant ou teneur de livres dans une maison de commerce. Bonnes références. [219]

Une maison de comestibles et denrées coloniales demande un associé connaissant la tenue des livres et pouvant disposer d'une somme de vingt mille francs. [229]

K. k. österr.-ung. priv. und patentirt!!! **Ocarina!!!** [85]

mit 21 verschiedenen Tönen, 1 1/2-2 Octaven Umfang.
Export en-gros et en-détail nach allen Weltgegenden. Engros-Abnehmer Fabrikspreis.

Neuestes Musikinstrument
Originalpreise nach Tonalitäten (incl. Emballage), mit Garantie rein abgestimmter Tonalitäten.

Nr. 0 kleinste	Fr. 3.25
" 1	" 4.25
" 2 Prim	" 5.50
" 3 Second	" 7.75
" 4 Terc	" 10.00
" 5 Quart	" 14.75
" 6 Sextett	" 19.50
" 8 Septett	" 24.00
" 9 Octett	" 28.50
" 10 Onchester	" 32.50
" 11 detto	" 42.00
" 12 detto	" 47.00

Gedruckte „Schule“ zum Selbstunterrichte Fr. 1. —. Gesammelte „Melodien“ I, u. II. Heft Fr. 1. 50, III. Heft Quartetten Fr. 2. —.

Etus für die Ocarinen nach Nummern der Instrumente zu Nr. 0 1 2 3 4 5

à Fr. 1 1/4 1/2 1 3/4 2 2 1/2
zu Nr. 6 7 8 9 10 11 12
à Fr. 4 1/4 6 1/4 7 1/2 8 1/2 9 1/2 10 1/4 12

Damen-Ocarinen für Clavier-Begleitung gestimmt (elegant adjustirt) mit Etuis à Fr. 12. —. Vollständig zusammengestellte (gestimmte) Quartette mit Bass-Ocarina Fr. 38.

NB. Der enorme Absatz und der allgemeine Beifall, welchen sich unsere patent. Ocarinen in kürzester Zeit errungen haben, geben den genügenden Beweis für die vorzügliche Beschaffenheit derselben, und sind wir mit Vergnügen bereit, jedem Musikfreund hiervon Ueberzeugung zu verschaffen.

Bestellungen werden gegen bar oder Postversuch effectuirt und wird bei Bestellungen nach dem A u s l a n d e um entsprechende à Conto-Zahlung oder Einzahlung des Betrages ersucht, wogegen P. T. Auftraggebern unter Garantie sorgfältiger Verpackung eine prompte Zusendung zugesichert wird. — Bestellungen beliebe man direct zu adressiren an das

k. k. priv. patent.
Ocarina-Haupt-Dépôt:
WIEN, I., Kärntnerstr. 48.

CIGARREN

Bistar Java mit Cuba, per Mille 60 M., Sumatra mit Habanna, per Mille 60 M., bei Entnahme von 1000 Stück 10 % Nabat. Proben von 100 Stück gegen Nachnahme [79]

Otto Benzke, Dresden.

Zu Festgeschenken besonders geeignet!

Lebensgrosse Portraits

photographisch vergrößert, in Kreidemalerei künstlicher feiner ausgeführt, fertigt nach Einigung jeder einen Photographie das **Artistiche Institut** von C. Gommel in Silberstadt. [61]

IVA

FLEUR DIVA **IVA-BITTER**

IVA-FABRIK BERNHARD

IVA-WEIN
Original-Fabrikate

vom Erfinder **S. BERNHARD**, Apotheker, **Samaden**
ENGADIN - SCHWEIZ.

Aerzliches Gutachten.
Die medicinische Verwendung der zu den bittern, ätherischen Drogen gehörenden Awa-Blauze findet statt bei den verschiedensten Störungen der Verdauungsfähigkeit, bei chronischem Magenkatarrh, Magenleere, Flatulenz, Neigung zum Durchfall etc. und dann überhaupt bei mannichfachen Arten von Dyspepsien. Die Fabrikate des Herrn Apotheker **BERNHARD** zeichnen sich als preislich inländische Produkte bei gänzlicher Abwesenheit jedes fremdartigen Zusatzes, in Folge ihrer sehr vervollkommenen Darstellung durch ihr kräftiges Aroma und rein bittern Geschmack aus, und dienen daher überhaupt, sowie gegen genannte Störungen, als diätetisches Mittel bestens empfohlen werden.

Prof. Dr. **Golt** in Zürich.
Dr. **Kilian**, Cantonsarzt in Chur und Baderarzt in Tarasp.
Dr. med. **G. Brügger** in Samaden, Baderarzt in St. Moritz.

Gegründet 1860.
CARL ZIEGLER
Königlicher Hoflieferant
Königsstrasse 11, vis-à-vis dem kronprinzl. Palais
STUTTGART

Specialität:
Grösstes Theelager.
Fabriklager in allen Sorten
CHOCOLADE.

Director Import von Thee, Vanille, China- und Japanwaaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China-Matten. [47]

